

Statistik informiert ...

Nr. 18/2013

29. Januar 2013

Ausbaugewerbe in Hamburg in den ersten drei Quartalen 2012

Mehr Beschäftigte

In Hamburg sind in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 etwa 7 200 Frauen und Männer in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt gewesen, das sind vier Prozent mehr als in den ersten drei Quartalen 2011, so das Statistikamt Nord. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden sank dagegen leicht auf 6,7 Mio. Stunden.

Der erwirtschaftete Gesamtumsatz der 172 erfassten Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten stieg geringfügig auf 658 Mio. Euro. Ein deutlicher Rückgang wurde im Bereich des sonstigen Ausbaugewerbes (zum Beispiel Maler- und Glasergewerbe, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei sowie Raumausstatter) verzeichnet (minus 23 Prozent auf 110 Mio. Euro). Im Bereich der Bauinstallation (Elektroinstallation, Dämmung, Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonstige Bauinstallation) stieg der Umsatz dagegen um sieben Prozent auf 549 Mio. Euro.

Hinweis:

Bei der Bewertung dieser Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich der Kreis der in die Erhebung einbezogenen Betriebe durch Zuzüge beziehungsweise Überschreiten der Erfassungsgrenze von 20 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr leicht erweitert hat.

Ansprechpartner:

Bernd Reuter
Telefon: 0431 6895-9294
E-Mail: bernd.reuter@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562